

Reisebericht

Nomaden der Lüfte – Wintergäste in Holland 2020

Vom 21. -25.2. 2020

Reiseleitung: Thomas Griesohn-Pflieger

Unterkunft in Galamadammen

sechs Gäste



1. Tag, Freitag, 21. Februar 2020

Wir treffen uns im Bochumer Bahnhof und fahren noch weiter in den Westen. Nach etwa 3,5 Stunden kommen wir im Rhein-Delta an. Angefangen mit Sabine haben in den vergangenen 14 Tage mehrere Stürme mit Starkregen das mittlere Westeuropa heimgesucht. Die Folgen spüren wir jetzt mit hohen Wellen, starkem Wind und kaum regenfreien Zeiten. Beobachtungen von Vögeln weit draußen auf See sind deshalb unmöglich. Wir sehen schemenhaft einige **Sterneltaucher**. Nahe am Damm **Mittelsäger** und Schellenten und sehr kooperative **Sanderlinge**, die aus dem Wagen heraus beobachtet und fotografiert werden können, wie sie der Flut und dem Wind zwischen der Uferbefestigung widerstehen. Steinwälzer, Austernfischer, Kegelrobbe und Seehund lassen sich auch sehen. Nach einer Mittagspause machen wir einen Abstecher zur Kaudekerksche Inlaag, einem ehemaligen Deichdurchbruch, jetzt ein wertvolles Feuchtwiesen- und Sumpfgebiet, und sehen dort **Seidenreihler**, **Löffler**, viele Gründelenten(Löffel-, Krick-, Pfeifenten), Brandgänse sowie Nonnen- und **Ringelgänse**, Brachvögel, Kiebitze und andere schöne Vögel wie einen Dunklen Wasserläufer, Rotschenkel, Steinwälzer. Dann geht's zum Hotel in Friesland, wo ein langer Tag zu Ende geht.



Naturgucker.de-Links:

[Brouwersdam Kaudekerksche](#)

[Inlaag](#)

2. Tag, Samstag, 22. Februar 2020

Gleich nach dem Frühstück, bei dem wir die "Hotel-Seeadler" samt Nest bewundern, machen wir uns auf die Suche nach Zwerggänsen. Dazu fahren wir etwa zwei Stunden nach Süden, um das Oude Land von Strijen zu besuchen. Es erwarten uns dort hunderte **Kiebitze**, und tausende Gänse, hauptsächlich Nonnengänse und einige Flüge Blässgänse. Nonnengänse sehen wir sehr nahe von der Straße aus.



Zwerggänse (Archivbild) können wir mit sehr viel Geduld und anstrengendem Suchen zweimal weit weg und immer wieder versteckt in Gräben entdecken. Erschwerend kommt der starke und kalte Wind hinzu, der ein entspanntes Beobachten mit dem Spektiv nicht zulässt. Neben den seltenen Gänsen, sehen wir auch gut einen einem auf dem Boden ruhenden vorjährigen **Raufußbussard**, zwei **Kornweihen**, eine Rohrweihe und dutzende Mäusebussarde. **Löffler** und Silberreiher, Pfeifenten, Kiebitze und eine singende Feldlerche erfreuen uns auch.

Nach einer Mittagspause in Strijen (Het Plein) machen wir uns auf den Weg zu den einzigen zur Zeit in NL gemeldeten **Kurzschnabelgänsen** (Archivbild), die nicht alle in der Reisegruppe kennen. Sie sind zwischen Amsterdam und Rotterdam zu erwarten. Wir können sie in der Nähe von Delft fast sofort entdecken und geraume Zeit im Windschatten vom Bus bequem beobachten. Neben den 39 hochnordischen seltenen Gänsen können wir auch Pfeifenten und die mittlerweile schon zur Gewohnheit gewordenen Silberreiher und Löffler registrieren. Das alles in einer friedlichen Abendatmosphäre in der sogar der Wind etwas nachlässt und kein Regen fällt.

Naturgucker.de-Links:

[Oudeland van Strijen](#)

[Schipluiden-Duifpolder](#)

3. Tag, Sonntag, 23. Februar 2020

Heute sollten Gänsemassen im Vordergrund stehen, aber das Wetter macht uns einen dicken Strich durch die Rechnung. Doch ganz ohne schöne Vogelbeobachtungen bleibt auch dieser Tag nicht. Wir planen eine Reihe von Vogelkijks (Vogelgucks) am IJsselmeerufer zu besuchen. Und beginnen mit einem binnendeichs gelegenen kleinen See bei Sondel, wo wir schöne **Gründelenten** und einige Tauchenten (Reiher-, Tafelente) sehen können. Auch gelingen Beobachtungen von **Rohrammer**, Kiebitz, Feldlerche und ein Seidensänger schmettert aus dem Schilf seine kurze Strophe. Und dann beginnt es zu regnen und zu stürmen, dass die Tropfen waagrecht über das Land getrieben werden. Nach zwei Versuchen Vogelgucks zu erreichen – gelingt nicht, weil die Zuwegung überschwemmt ist – beschließen wir ins Hotel zurückzukehren. Dort machen wir Pause, essen zu mittag, und nutzen eine Regenpause um in einem Polder bei Warkum doch noch Vogelmassen zu sehen. Neben circa zehntausend Nonnengänsen, können wir tausende **Goldregenpfeifer**, **Alpenstrandläufer** und Brachvögel erleben. Dazu kommen **Kampfläufer**, Brandgänse, Austernfischer und – fast rührend – ein Gartenbaumläufer, der in einer winzigen Weißdornhecke umher klettert. Immer wieder wird das Beobachten durch Wind und Regen erschwert.

Wir trödeln mit dem Bus an den Abschlussdeich und machen in



Zurich eine Pause. Danach fahren wir bei Kornwerderzand auf den Deich und werden von einer großen Menge **Bergenten** (vielleicht 5000) überrascht, die im Windschatten des Dammes auf der Nordsee schaukelt. Im Hafenbecken kommen noch fünf **Zwergsäger** hinzu. Auf der Fahrt von Warkum an die Nordsee konnten wir zudem gut Nonnen-, Bläss- und **Ringelgänse** beobachten.



naturgucker.de – Links:

[Warkumer Deichvorland](#)

[Ostufer IJsselmeer zw. Makkum und Warkum](#)

[Noordholland, Abschlussdeich, Kornwerderzand](#)

4. Tag, Montag, 24. Februar 2020

Das Wattenmeer ist unser Ziel. Doch wir schauen schnell am Hafen von Harlingen vorbei. Denn dort sind Knutts gemeldet. Das Wetter hält sich noch, Regen ist aber für den restlichen Tag angesagt und natürlich Sturmböen. In Harlingen sehen wir an der verkündeten Stelle zunächst einen Schwarm Kleinvögel, der sich am Sandstrand niederlässt. Immer wieder werden die circa 25 **Schneeammern** von Hunden und ihren angeleiteten Menschen hochgemacht. Doch gelingen gute Beobachtungen. Auch die sieben jungen **Knutts** finden und beobachten wir. Als Beifang entdecken wir **Steinwälzer**, Sanderlinge und einen Rotschenkel. Draussen vor der Küste dümpeln tausende Bergenten in der Nordsee. Ein Höhepunkt bei der Weiterfahrt sind vier **Singschwäne** (eine Familie) auf einem Acker zwischen Ternaard und Wierum.



Bevor wir in Holwerd eine Pause einlegen, suchen wir in den Salzwiesen bei Wierum nach Sumpfohreulen und finden Brachvögel, 400 **Ringelgänse** aber keine Eulen. Dann am Wattenmeer, bei Holwerd, lässt sich schon nicht mehr beobachten, weil es wie aus Eimern gießt. Durch den enormen Winddruck sind die Salzwiesen überflutet. Wir fahren weiter ans Lauwersmeer zum Vogelguck "Jaap Densgat", der zumindest ein Dach und Windschutz bietet. Unter erschwerten Bedingungen können wir nur wenig entdecken: Schellenten, Spießenten, Mantelmöwen sind erwähnenswert. Dann suchen wir im Hafen nach Vögeln und machen Pause im Fisch-Schnellrestaurant "Schierzicht". Von dort geht es die Küste entlang wieder zurück zum Hotel. Ein nasser Tag!



Naturgucker.de – Links:

[Hafen Harlingen](#)

[Friesisches Watt, Ableger Holwerd](#)

[Hafen Lauwersoog](#)

[Jaap Densgat,](#)



5. Tag, Dienstag, 25. Februar 2020

Heute geht es wieder zurück nach Südosten. Wir besuchen den Nationalpark **Oostvaardersplassen**. Und wir können sogar einen Spaziergang machen, da es mal nicht regnet und manchmal sogar die Sonne zwischen dicken Wolken scheint! Zuerst besuchen wir den Vogelguck "De Grauwe Gans". Hier hören wir **Wasserrallen**, **Seidensänger**, Zaunkönig, Heckenbraunelle, Stieglitze und andere Kleinvögel. Dann geht es zur Ausstellung des Reservats und anschließend auf einen Stichweg in die "Wildnis", wo wir Wildpferde, Rothirsche und Auerochsen sehen und es genießen, trockenen Hauptes ein paar Schritte zu machen.

Vom Aussichtshügel am Pramweg gelangen uns dann beeindruckende Beobachtungen:

Ein immaturer **Seeadler** rüttelt lange über einer kleinen Wasserfläche und erbeutet dann etwas, was er auch an Ort und Stelle kröpft. Darüber fliegt ein adulter **Wanderralle**, Tausende Gänse gehen und ab und zu in die Luft, Kiebitze, Brachvögel, **Goldregenpfeifer** fliegen in Wolken über die "Savanne" und immer gibt es etwas zu sehen.

Dann machen wir uns auf dem Heimweg, der nach einer entspannten Fahrt so in Bochum endet, dass alle Gäste ihre Anschlüsse erreichen und vorher noch einen Stadtbummel machen können.

Naturgucker.de – Links:

[De Grauwe Gans](#)

[Oostvaarderplassen Aussichtshügel am Pramweg](#)

Hier gibt es Links und Infos zum Wildnisgebiet

Oostvaardersplassen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Oostvaardersplassen>

